



Zellberg, am 21. Dezember 2018

KUNDMACHUNG

über die 20. Gemeinderatssitzung am Mittwoch, den 19. Dezember 2018 um **18.30 Uhr** abends in der Gemeindekanzlei in Zellbergeben. Ende 19:20 Uhr.

Anwesend:

Fankhauser Andreas, Bürgermeister – als Vorsitzender	
GR Eberharter Hansjörg	GR Fuchs Andreas
GR Spitaler Gerhard	GR Hotter Rudolf
GR Eberharter Michael	GR Hauser Hans
GR Ebster Angelika	GR Hauser Martina
GR Tipotsch Georg	GR Rahm Markus

Sonstige Anwesende:

Entschuldigt: Vizebgm. Eberharter Hanspeter

Nicht entschuldigt:

Schriftführerin: Brindlinger Patricia

Tagesordnung:

- 1.) Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit.
- 2.) Genehmigung des Haushaltsplanes bzw. Haushaltsvoranschlages für das Jahr 2019 sowie den Mittelfristigen Finanzplan für die Jahre 2020 - 2023.
 - 2.a) Bericht über die Kassaprüfung vom 17. Dezember 2018.
- 3.) Spendenansuchen
- 4.) Anträge, Anfragen und Allfälliges.

Erledigung

Tagesordnungspunkt 1:

Der Bürgermeister begrüßt die anwesenden Gemeinderatsmitglieder und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Es sind 11 von 11 Gemeinderatsmitgliedern anwesend.

Anstelle von Vizebgm. Eberharter Hanspeter ist GR Hauser Martina anwesend.

Der Bürgermeister berichtet, dass noch ein Tagesordnungspunkt dazugekommen ist und bittet um Aufnahme in die Tagesordnung unter Punkt 2a – Bericht Kassaprüfung vom 17.12.2018.

Tagesordnungspunkt 2:

Der vom Bürgermeister in der vorliegenden Form erstellte Haushaltsvoranschlag für das Jahr 2019 wurde 14 Tage zur öffentlichen Einsichtnahme aufgelegt. Einsprüche dagegen sind nicht erfolgt. Der Voranschlag wurde im Gemeindevorstand durchbesprochen. Es werden die wichtigsten Einnahmen und Ausgaben, der Voranschlag für die Darlehensschulden sowie die Gesamtsummen aus dem Mittelfristigen Finanzplan vorgetragen.

Voranschlag 2019	Einnahmen	Ausgaben
ordentlicher Haushalt	2.374.000	2.374.000
außerordentlicher Haushalt	200.000	200.000
Gesamtergebnis	2.574.000	2.574.000

Mittelfristige Finanzplan	2020	2021	2022	2023
ordentlicher Haushalt (Einnahmen und Ausgaben)	1.883.300	1.899.500	1.942.600	2.001.100
außerordentlicher Haushalt (Einnahmen und Ausgaben)	0	0	0	0
Gesamt	1.883.300	1.899.500	1.942.600	2.001.100

GR Hauser Hans hat folgende Fragen zum Voranschlag für das Jahr 2019 gestellt:

- 1) Personalkosten
- 2) Weshalb die Kosten für Personalausbildung gestiegen sind (Seite 53).
- 3) Um was es sich bei den Maßnahmen für die Forderung der Kunst handelt (Seite 65).
- 4) Um was es sich bei den Schuldendienstbeitrag Altersheim Zell am Ziller handelt (Seite 69).
- 5) Um was es sich beim Investitionsbeitrag Krankenhaus handelt (Seite 73).
- 6) Auskunft bezüglich der Verkehrsplanung Spange Zellberg (Seite 77).
- 7) Weshalb der Voranschlag für die Wasserzähler so hoch ist (Seite 85).

Es wird Herrn GR Hauser Hans mitgeteilt, dass die Personalkosten aufgrund der Einstellung einer Assistenzkraft für den Kindergarten (wie im Sommer beschlossen) gestiegen sind.

Die Kosten für die Personalausbildung sind aufgrund der Umstellung der Buchhaltung (VRV) sowie der Einstellung einer Sekretärin angefallen.

Beim Schuldendienstbeitrag Altersheim Zell am Ziller handelt es sich um die Rückzahlung für das Altersheim in Mayrhofen.

Bei der Verbuchung des Krankenhausbeitrages kommt es auf Anordnung der Bezirkshauptmannschaft zu Verschiebungen.

Bezüglich der Spange Zellberg teilt der Bürgermeister mit, dass eine Vorladung vom Baubezirksamt Innsbruck eingelangt ist – weiteres wird unter Allfälliges besprochen.

Für die Umstellung der Wasserzähler wurde mehr veranschlagt, da im kommenden Jahr 176 Zähler getauscht werden müssen. Die Gemeinde ist verpflichtet, die Wasserzähler alle 5 Jahre zu tauschen.

Nachdem alle Fragen geklärt wurden, wird der Voranschlag für das Jahr 2019 und der Mittelfristige Finanzplan für die Jahre 2020 bis 2023 vom Gemeinderat mit 10 Stimmen für und 1 Stimme (GR Hauser Hans aufgrund Spange Zellberg) dagegen, angenommen.

Höhe bzw. Hebesätze für die einzuhebenden Steuern, Abgaben und Gebühren ab 01.01.2019:

<u>Grundsteuer A:</u>	500 v.H. des Messbetrages
<u>Grundsteuer B:</u>	500 v.H. des Messbetrages
<u>Gewerbsteuer:</u>	wird erhoben
<u>Kommunalsteuer:</u>	1.000 v.H. des Messbetrages = 3 v.H. der Lohnsumme
<u>Vergnügungssteuer:</u>	15 % Kartensteuer; für alle übrigen Vergnügungen gelten die im Vergnügungssteuergesetz angegebenen Pauschalsätze
<u>Hundesteuer:</u>	€ 45,00 pro Hund
<u>Ausgleichsabgabe:</u>	Bei der Berechnung der Ausgleichsabgabe ist davon auszugehen, dass für jede Abstellmöglichkeit eine Fläche von 20 m ² erforderlich wäre. Die sich aus der Zahl der fehlenden Abstellmöglichkeiten ergebende m ² -Zahl ist mit dem von der Landesregierung festgelegten Erschließungskostenfaktor zu vervielfachen. Das Produkt ergibt die Ausgleichsabgabe.
<u>Erschließungskostenbta:</u>	2,00 % vom Erschließungskostenfaktor, d.s. € 3,36
<u>Kanalanschlussgebühr:</u>	€ 5,60/m ³ umbauter Raum ab 01.10.2019 (derzeit € 5,58)
<u>Kanalbenutzungsgebühr:</u>	€ 2,23/m ³ Wasserverbrauch ab 01.10.2019 (derzeit 2,18)
<u>Wasseranschlussgebühr:</u>	€ 2,00/m ³ Baumasse gemäß TVAG
<u>Wasserbenutzungsgebühr:</u>	€ 1,00/m ³ Wasserverbrauch (ab 01.10.2018) zuzüglich € 15,00 Zählermiete pro Wasserzähler und Jahr beim Wasserverband Zell und Umgebung. € 1,00/m ³ Wasserverbrauch (ab 01.10.2018) zuzüglich € 15,00 Zählermiete pro Wasserzähler und Jahr für Wasser von Gemeinde Zellberg.
<u>Müllgebühr:</u>	€ 0,34 / kg je Müllsack zu 60 lit € 4,50 Abfuhr Biomüll pro kg € 0,18 zuzüglich Kosten für Biomüllsack;

Die Grundgebühr wird lt. Gebührenverordnung eingehoben!

Alle Gebühren inkl. Mehrwertsteuer!

Tagesordnungspunkt 2a:

Der Prüfungsbericht des Überprüfungsausschusses Ebster Angelika, Hotter Rudolf und Rahm Markus über die Kassen- und Belegprüfung vom 17. Dezember 2018 wird von GR Ebster Angelika vorgetragen.

Nach dem alle Fragen geklärt wurden, wird diesem Bericht einhellig zugestimmt und es wird dem Bürgermeister als Rechnungsleger und der Kassierin die v o l l e Entlastung erteilt.

Tagesordnungspunkt 4:

Spendenansuchen Pensionistenverein Zell am Ziller und Umgebung PVÖ:

Der Bürgermeister berichtet, dass vom Pensionistenverein Zell am Ziller und Umgebung (PVÖ) ein Spendenansuchen für das Jahr 2019 eingelangt ist. Im letzten Jahr wurden seitens der Gemeinde Zellberg € 100,00 gespendet.

Der Gemeinderat der Gemeinde Zellberg beschließt einstimmig eine Spende von € 100,00 wie im Vorjahr zu übermitteln.

Spendenansuchen Bienenzuchtverein Zell am Ziller:

Der Bürgermeister berichtet, dass vom Bienenzuchtverein Zell am Ziller, vertr. durch Obmann Walter Leo ein Spendenansuchen für die finanzielle Unterstützung für das Jahr 2019 eingelangt ist.

Der Gemeinderat der Gemeinde Zellberg beschließt einstimmig eine Spende von € 300,00 wie im Vorjahr zu übermitteln.

Tagesordnungspunkt 5 (Allfälliges):

Bericht Spange Zellberg:

Der Bürgermeister berichtet, dass beim Baubezirksamt Innsbruck eine Vorladung bezüglich Besprechung Spange Zellberg mit dem Bürgermeister und Vorstand der Markgemeinde Zell am Ziller sowie dem Bürgermeister Fankhauser Andreas, dem Vizebürgermeister Eberharter Hanspeter und dem Gemeindevorstand Eberharter Hansjörg der Gemeinde Zellberg, stattgefunden hat. Bei dieser Besprechung wurde bekannt gegeben, dass eine Studie bezüglich der Verkehrsplanung im Großraum Zell am Ziller und Zellberg gemacht wird. Die Kosten belaufen sich auf ca. € 27.000,00. Die Hälfte dieses Betrages wird vom Land Tirol und die andere Hälfte wird nach Einwohnerzahl von den Gemeinden Zell am Ziller und Zellberg übernommen. Durch diese Studie soll ermittelt werden, wie eine Verkehrsplanung für die Zukunft aussehen sollte.

GR Hauser Hans regt an, weshalb die Gemeinden Rohrberg, Hainzenberg und Gerlosberg keinen Beitrag leisten, da diese auch viel Verkehr verursachen. Es wird besprochen, dass die Gemeinden Zell am Ziller und Zellberg stärker betroffen sind.

Der Bürgermeister teilt mit, dass seitens der Gemeinde Zellberg bei der Besprechung im Baubezirksamt Innsbruck der Studie durch den Gemeindevorstand von Zellberg zugestimmt wurde.

Öffnungszeiten Recyclinghof Zell am Ziller während der Weihnachts- und Neujahrsfeiertage:

Der Bürgermeister teilt mit, dass der Recyclinghof Zell am Ziller während der Weihnachts- und Neujahrsfeiertage am Donnerstag, den 27. Dezember 2018 von 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr (als Ersatztermin) geöffnet ist.

Schneeräumung Winter 2018/2019:

GR Eberharter Michael erkundigt sich, ob der Vertrag mit dem Maschinenring zur Schneeräumung im Ortsgebiet mit gemeindeeigenem Traktor im Winter 2018/2019 im Gemeindevorstand beschlossen wurde. Der Bürgermeister teilt mit das dies nicht der Fall sei. GR Eberharter fragt an, ob Hauser Reinhard gefragt wurde. Die ist nicht der Fall. Die Kosten belaufen sich auf € 41,80 pro Stunde. GR Hauser Hans wird der Vertrag vorgelegt. GR Fuchs Andreas regt an, dass für diesen Preis der Maschinenring haften soll nicht die Gemeinde. GR Hotter Rudolf schlägt vor, dass auch bei der Brücke (Zellberger Seite) vom Tourismusverband Zell am Ziller gesalzen werden soll. Der Bürgermeister teilt mit, dass es im nächsten Jahr geplant ist Fankhauser Matthias als Schneeräumer im Ortsgebiet zu beauftragen.

GR Eberharter Michael bittet, dass die allfälligen Punkte vor der Gemeinderatssitzung per E-Mail oder durch Vorlage im Gemeindeamt dem Gemeinderat mitgeteilt werden sollen um sich vorzubereiten. Der Bürgermeister teilt mit, dass dies schwierig sei, weil wir nicht wissen können, ob ein Gemeinderat zum Tagesordnungspunkt Allfälliges eine Frage oder einen Antrag stellen will.

GR Fuchs Andreas bittet für die Jahresrechnungssitzung eine Aufstellung für nachstehende Punkte vorzubereiten:

- Gesamtkosten Trink- und Löschwasserversorgung
- Laufende anfallende Kosten
- Einnahmen durch den Wasserzins und
- Einnahmen der Wasseranschlussgebühren.

Angeschlagen am: 07. Jänner 2019

Abgenommen am: 22. Jänner 2019

Der Bürgermeister:


